

# ZVEI e. V.

## Verband der Elektro- und Digitalindustrie

15. November 2022

# Entwicklung der Märkte für elektronische Bauelemente und Baugruppen

## **Nicolas Schweizer**

Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands PCB and Electronic Systems

## **Michael Dehnert**

ZVEI-Fachverbandsgeschäftsführer Electronic Components and Systems  
und PCB and Electronic Systems

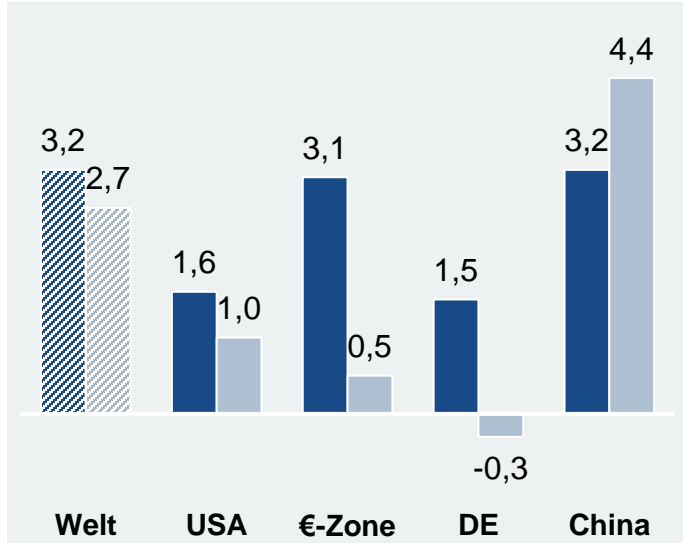
## **Moderation:**

Karen Baumgarten

Senior Manager PR & Communications ZVEI

# Wirtschaftliche Gesamtsituation

BIP-Prognosen für 2022 und 2023, %



Quelle: IWF (World Economic Outlook October 2022)

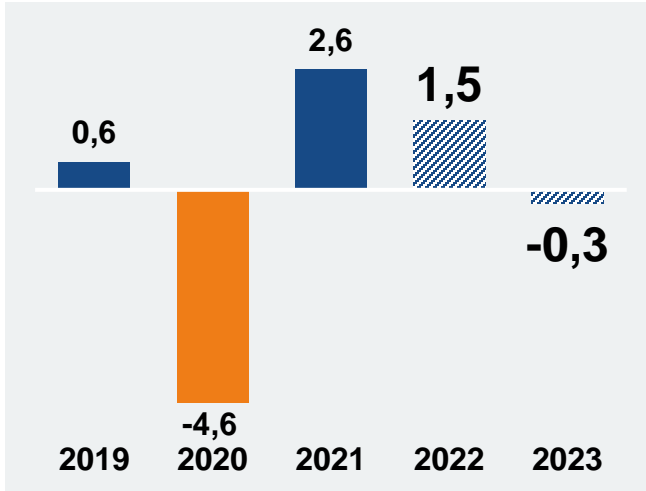
### ➤ IWF geht von deutlicher Eintrübung der globalen Konjunktur aus

- Das erwartete weltweite Wachstum für 2023 wäre – abgesehen von Finanzkrise und erstem Pandemiejahr – das geringste in den letzten 20 Jahren.
- Insgesamt ein breit gestreuter regionaler Abschwung.
- Einzelne Volkswirtschaften und Wirtschaftsregionen werden aber von verschiedenen Belastungsfaktoren unterschiedlich stark getroffen:
  - **USA:** Insbesondere durch die schnelle und deutliche Zinswende zur Inflationsbekämpfung
  - **Eurozone:** Wegen räumlicher Nähe und Energieabhängigkeit besonders vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine betroffen. Energiepreise lasten auf Haushalten und Unternehmen (trotz staatlichen Abfederungsinstrumenten).
  - **China:** Festhalten an Null-Covid-Strategie, angeschlagener Immobiliensektor.

# Deutschland

## – Energiepreise belasten Unternehmen und Verbraucher

BIP-Wachstum, %



Quelle: Destatis, IWF

### ➤ Unsicherheit bei Energielieferungen

- Abhängigkeit vor allem beim Gas (55 % der Gaslieferungen in der Vergangenheit aus Russland)
- Keine Lieferungen mehr über Nord-Stream-1
- Speicherstände aber gut gefüllt
- Belastung weniger über Gasmangel als über hohe Energiepreise (Verbraucher müssen Konsum einschränken, energieintensive Industrien mit schlechterer Wettbewerbsfähigkeit)
- Staat steuert gegen, kann Belastungen aber nicht komplett und dauerhaft abfedern

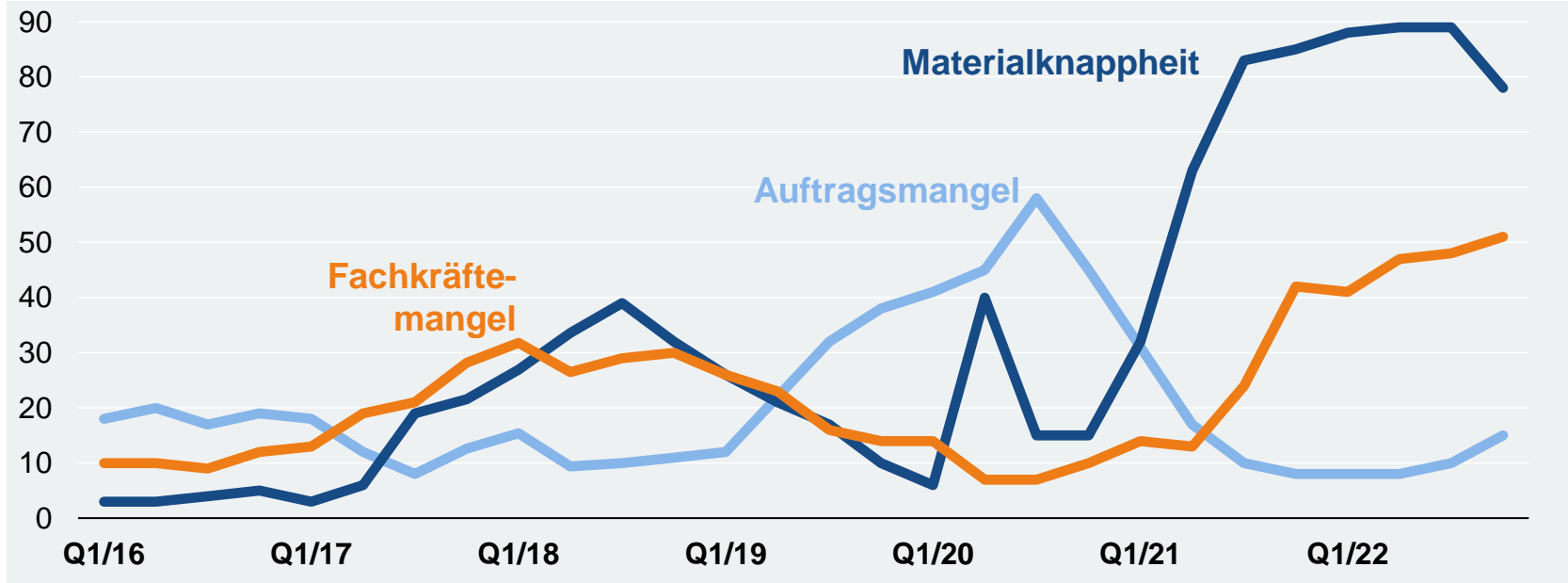
### ➤ Positiv:

- BIP-Zahlen zum Q3/22 haben positiv überrascht. Insbesondere beim privaten Konsum noch nicht der befürchtete Einbruch
- Leichte Entspannung bei Lieferengpässen
- Arbeitslosigkeit weiter sehr niedrig

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Produktionshemmnisse

Produktionshemmnisse bei ... % der Firmen

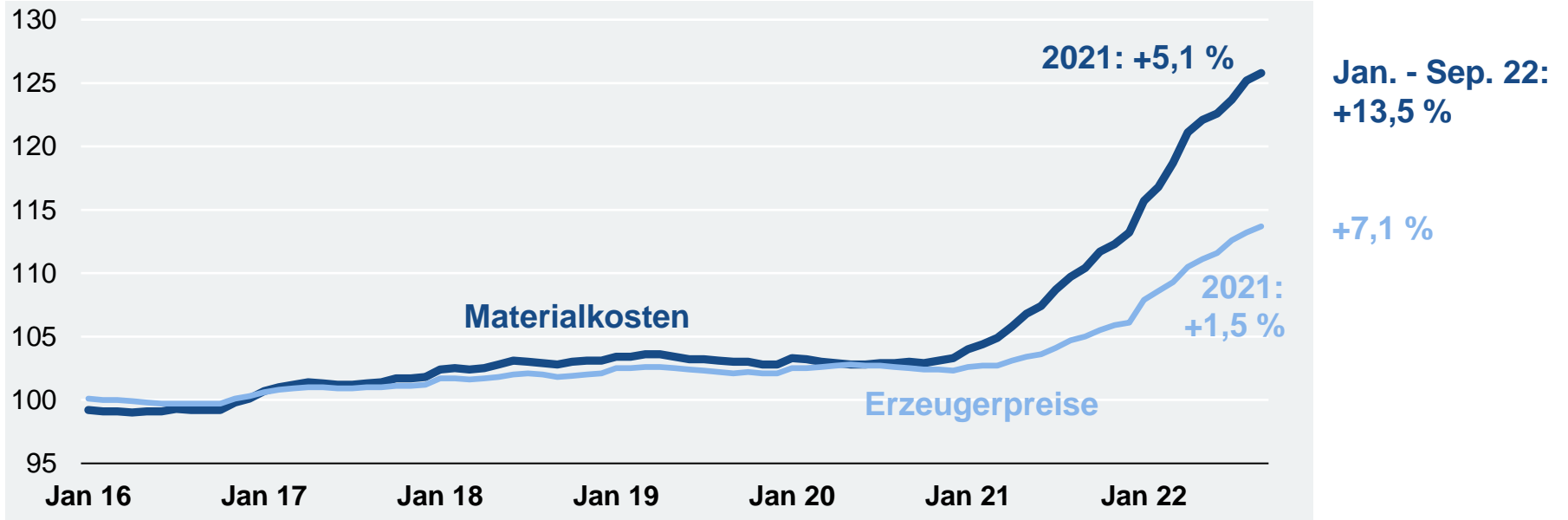


Quelle: ifo Institut

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Materialkosten & Erzeugerpreise

Indizes, 2015 = 100



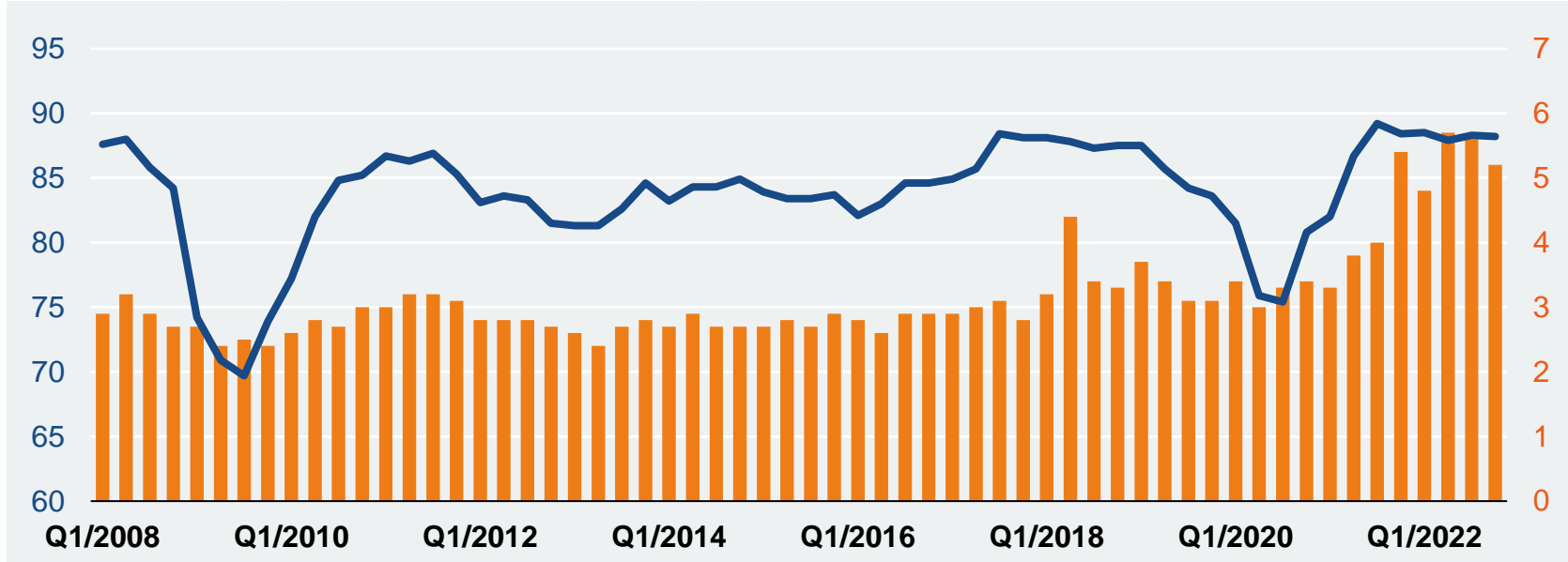
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Kapazitätsauslastung und Auftragsbestand

Kapazitätsauslastung, % der üblichen Vollaustauslastung

Auftragsbestand, Produktionsmonate



Quelle: ifo Institut



# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Konjunktur

Produktion, 2015 = 100, preis-, arbeitstäglich- u. saisonbereinigt



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Wachstum vor allem bei nominalen Kennzahlen: Umsatz, AE, Exporten. Produktionsentwicklung weniger dynamisch, aber noch robust.

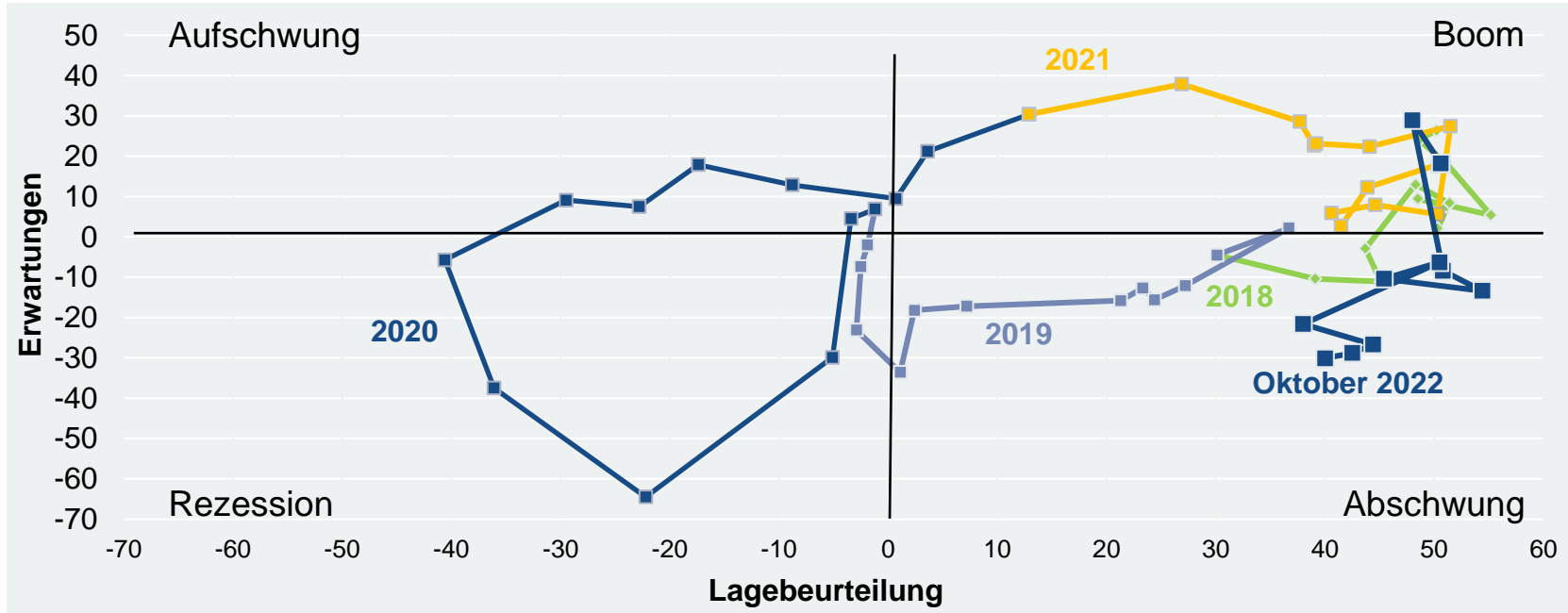
	2021	2022 Jan. - Aug.
<b>Produktion</b> (real)	<b>+9,5 %</b>	<b>+2,9 %</b>
<b>Umsatz</b> (nominal)	<b>+10,2 %</b>	<b>+10,8 %</b>
<b>Auftrags- eingänge</b>	<b>+23,5 %</b>	<b>+13,2 %</b>
<b>Exporte</b>	<b>+10,2 %</b>	<b>+7,8 %</b>

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Geschäftsklima

ifo-Konjunktur-Uhr, Salden (%-Punkte)

Die Stimmungsindikatoren sind deutlich zurückgekommen  
– insbesondere bei der Erwartungskomponente.

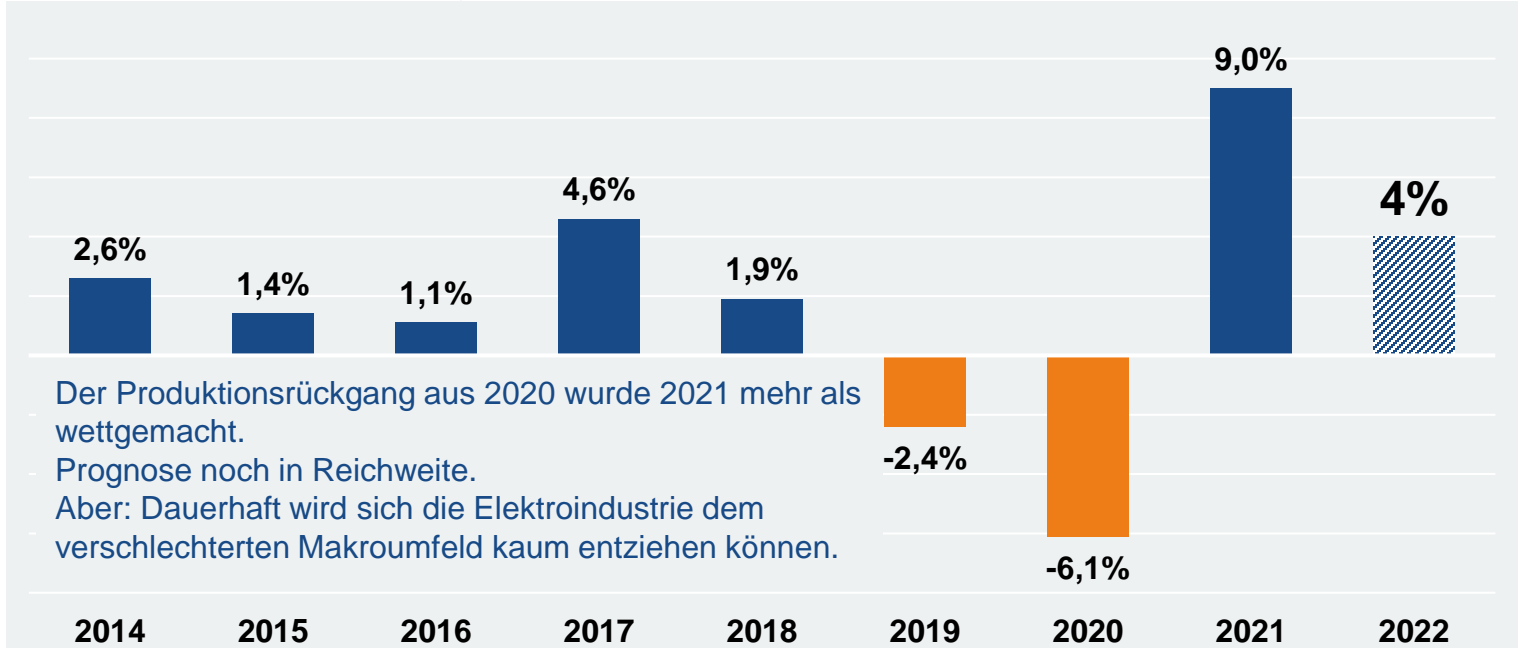


Quelle: ifo Institut

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Ausblick

Produktionswachstum, real (Originalwerte), %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

# Märkte der elektronischen Komponenten und der elektronischen Baugruppen

# Generelle Trenderaussagen elektronische Bauelemente

## DEUTSCHLAND, EUROPA & WELT

### Deutschland

- Deutscher Markt mit zweistelligem Wachstum in 2021 und 2022 (EUR)
- Vorkrisenniveau von 2019 kann übertroffen werden

### Europa

- Märkte in Europa lassen Krisenjahr 2020 hinter sich
- Wachstum zweistellig in 2021 (EUR) und 2022 (EUR)

### Welt

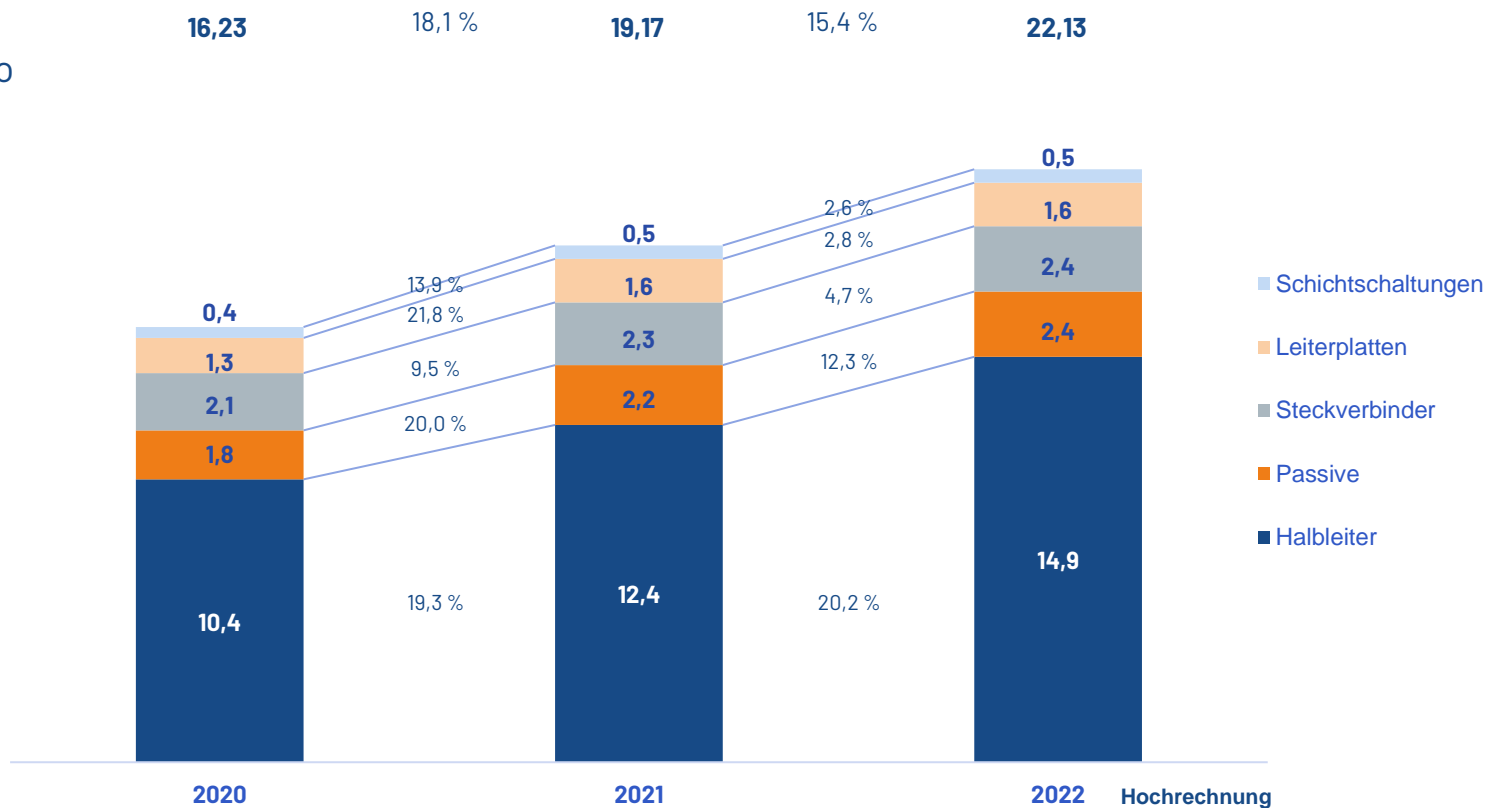
- Weltmärkte wachsen einstellig in 2022 (US-Dollar)
- Größtes Wachstum in Amerika, gefolgt von Europa

Wechselkurs EUR zu US-Dollar ist von 2021 (1,18) auf 2022 (0,99) stark gefallen (ca. 20 %)

# Markt für elektronische Bauelemente Deutschland 2020 - 2022

Hochrechnung

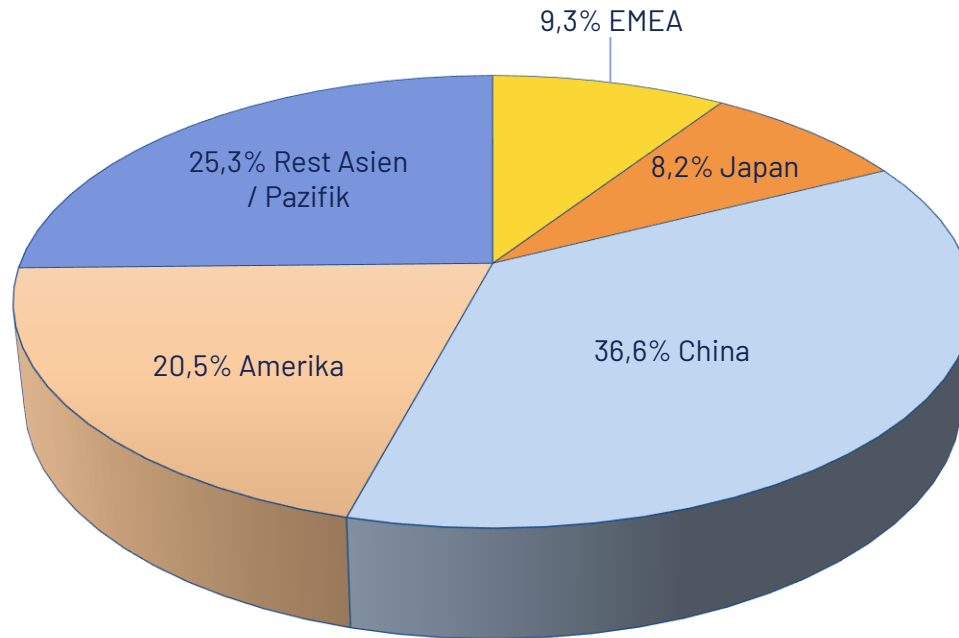
**Produkte**  
in Mrd. Euro



# Weltmarkt Elektronische Bauelemente 2020 - 2022 Hochrechnung

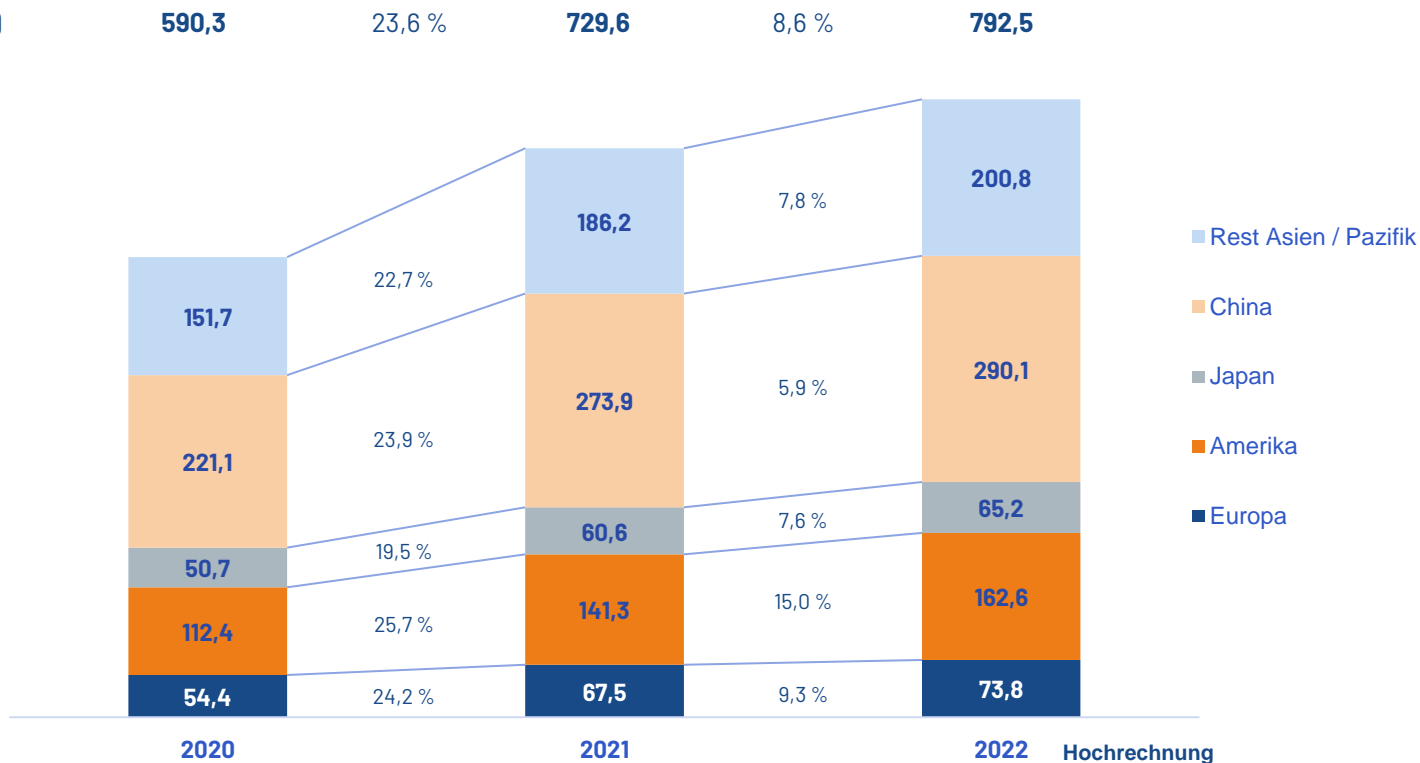
## Regionen in Anteilen

2022 = 792,5 Mrd. USD



# Weltmarkt für elektronische Bauelemente 2020 - 2022 Hochrechnung

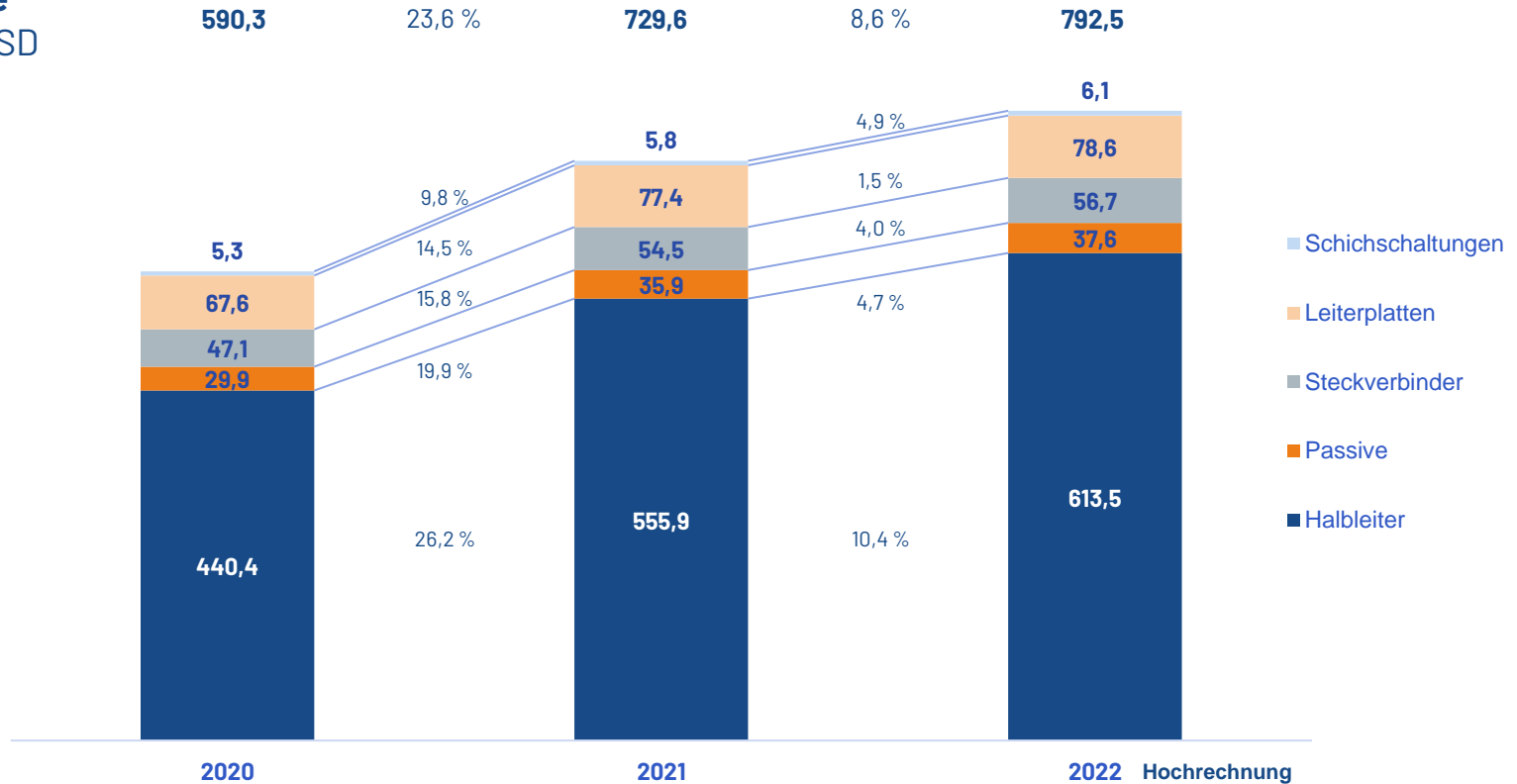
**Regionen**  
in Mrd. USD





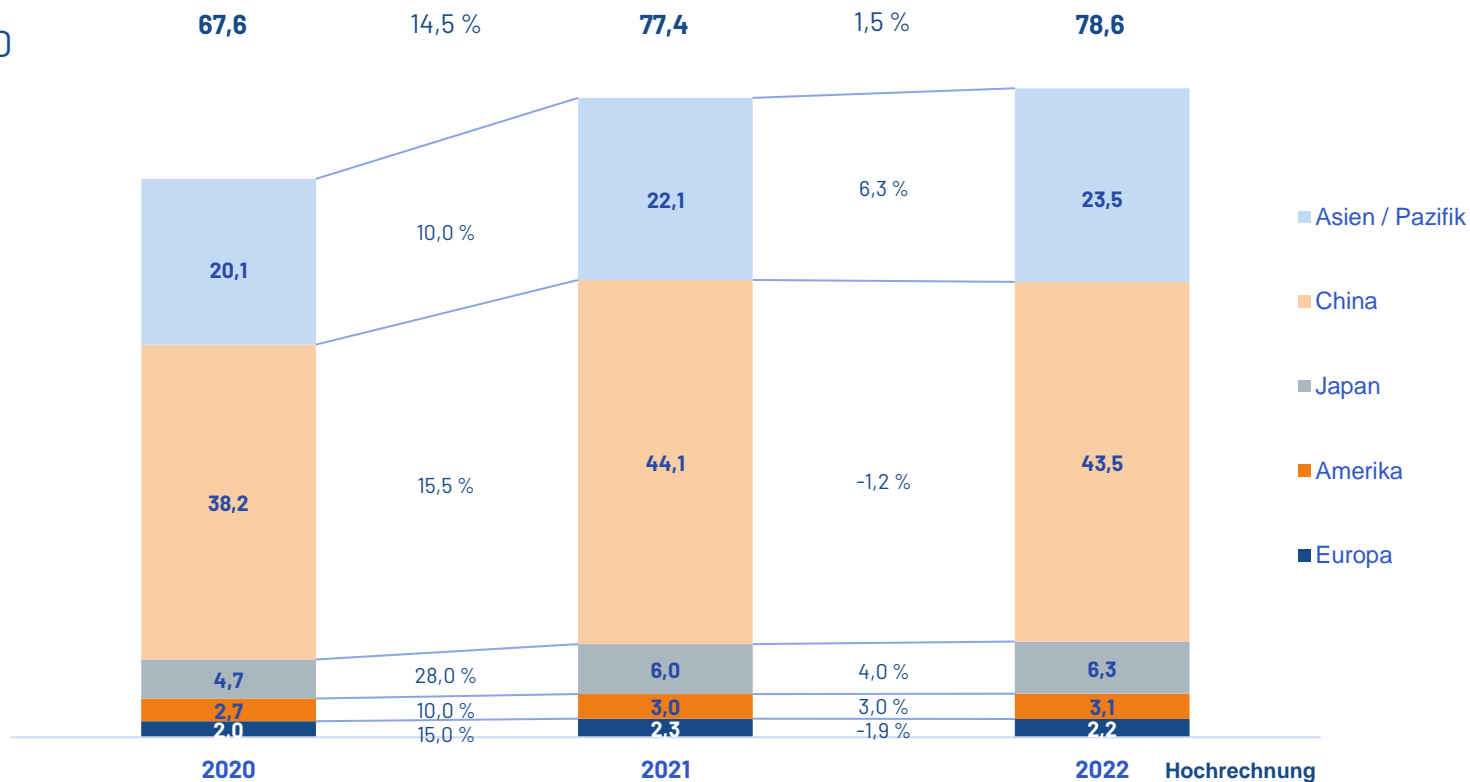
# Weltmarkt für elektronische Bauelemente 2020 - 2022 Hochrechnung

**Produkte**  
in Mrd. USD



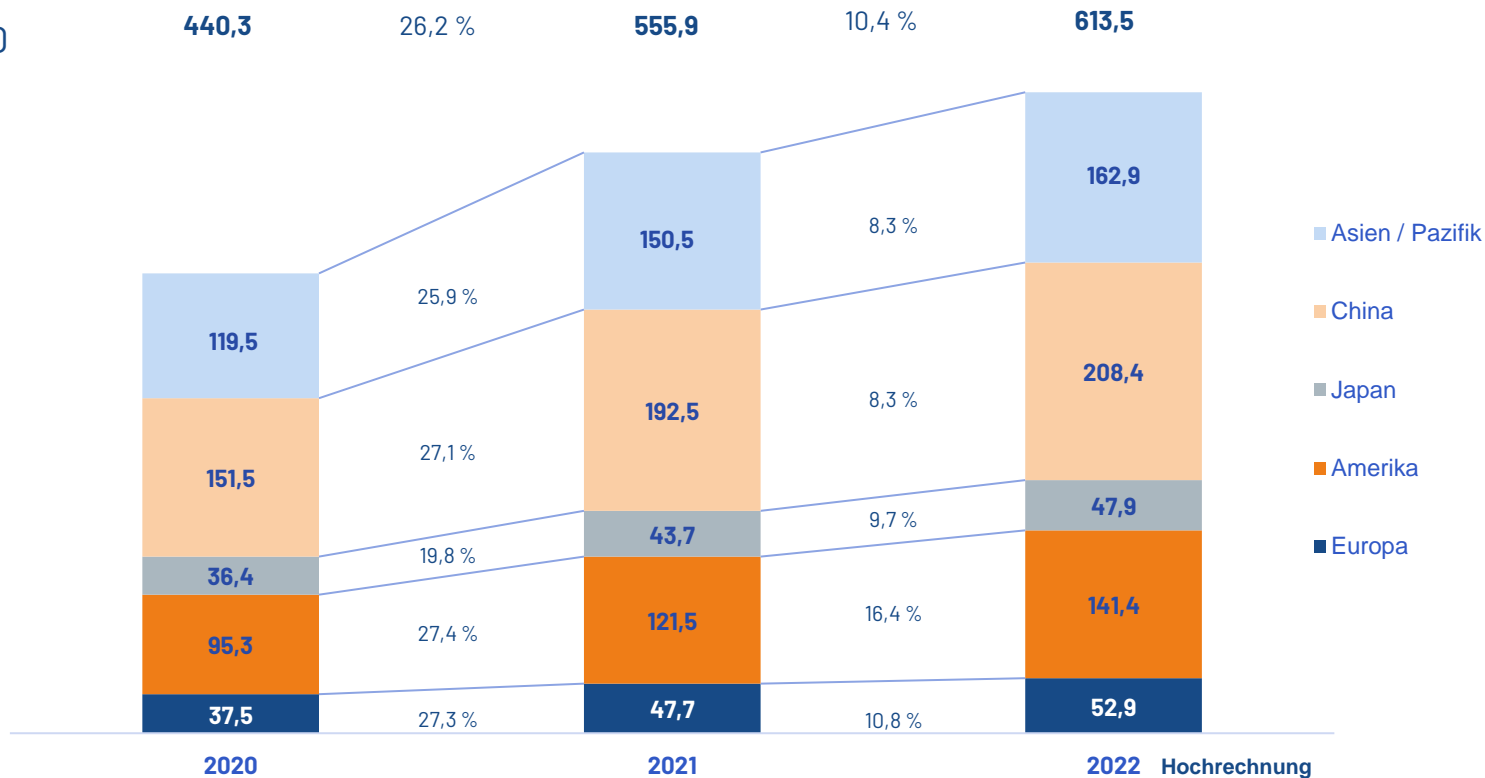
# Weltmarkt für Leiterplatten 2020 - 2022 Hochrechnung

**Regionen**  
in Mrd. USD



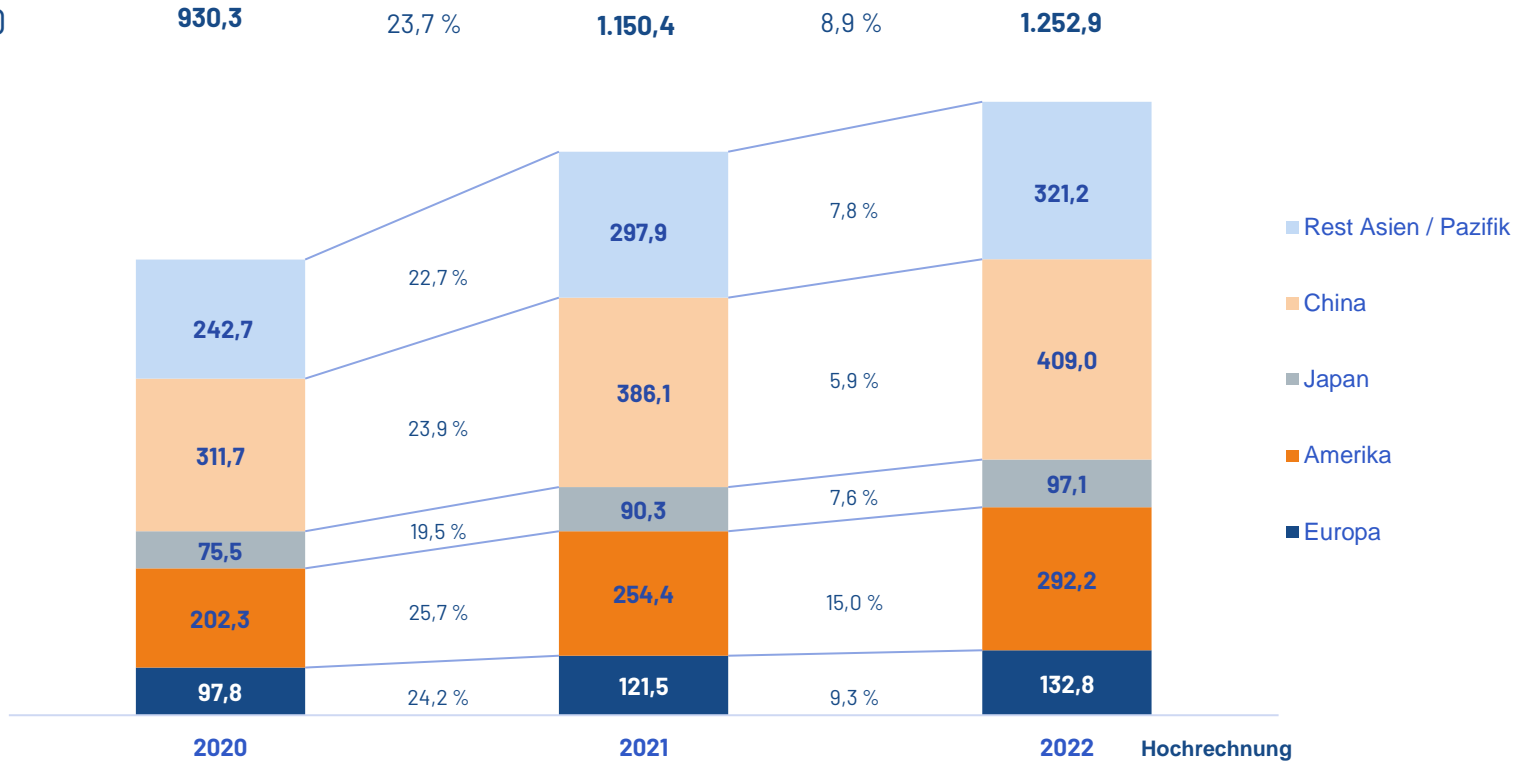
# Weltmarkt Halbleiter 2020 - 2022 Hochrechnung

**Regionen**  
in Mrd. USD



# Weltmarkt Elektronische Baugruppen 2020 - 2022 Hochrechnung

**Regionen**  
in Mrd. USD



# Entwicklung der Märkte der elektronischen Bauelemente

## 1. Aussagen zum deutschen Markt für elektronische Bauelemente

2019: Umsatz von 18,8 Mrd. Euro

2020: Umsatzrückgang um **-13,7 %** auf 16,2 Mrd. Euro

2021: Umsatzanstieg um **14,3 %** auf 19,1 Mrd. Euro

2022: Umsatzanstieg um **15 %** erwartet (Prognose)

## 2. Der europäische Bauelemente-Markt (auf Euro-Basis)

2019: Umsatz von 52,4 Mrd. Euro

2020: Umsatzrückgang um **-9,0 %** auf 47,7 Mrd. Euro

2021: Umsatzanstieg um **19,7 %** auf 57,1 Mrd. Euro

2022: Umsatzanstieg um **18 %** erwartet (Prognose)

## 3. Bauelemente-Weltmärkte (auf USD-Basis)

2019: Umsatz von 571,1 Mrd. USD

2020: Umsatzanstieg um **3,4 %** auf 590,3 Mrd. USD

2021: Umsatzanstieg um **23,6 %** auf 729,9 Mrd. USD

2022: Umsatzanstieg um **9 %** erwartet (Prognose)

# Entwicklung der Märkte der elektronischen Baugruppen

## 1. Aussagen zum deutschen Markt für elektronische Baugruppen

2019: Umsatz von 30,2 Mrd. Euro

2020: Umsatzrückgang um **-18,8 %** auf 24,5 Mrd. Euro

2021: Umsatzanstieg um **18,1 %** auf 28,9 Mrd. Euro

2022: Umsatzanstieg um **15 %** erwartet (Prognose)

## 2. Der europäische Baugruppen-Markt (auf Euro-Basis)

2019: Umsatz von 99,7 Mrd. Euro

2020: Umsatzrückgang um **-13,9 %** auf 85,8 Mrd. Euro

2021: Umsatzanstieg um **19,7 %** auf 102,8 Mrd. Euro

2022: Umsatzanstieg um **18 %** erwartet (Prognose)

## 3. Baugruppen-Weltmärkte (auf USD-Basis)

2019: Umsatz von 928,0 Mrd. USD

2020: Umsatzanstieg um **0,2 %** auf 930,3 Mrd. USD

2021: Umsatzanstieg um **23,7 %** auf 1.150,4 Mrd. USD

2022: Umsatzanstieg um **9 %** erwartet (Prognose)

## Ausblick

- BIP – Wachstum Welt in 2022 um gut 3 Prozent erwartet
- Märkte der elektronischen Komponenten: starkes Wachstum in 2021 und 2022
- Märkte der elektronischen Baugruppen: starkes Wachstum in 2021 und 2022
- E&E Industrie in Deutschland: solides Wachstum in 2022 um 4 Prozent nach 9 Prozent im Jahr 2021
- Hoher Auftragseingang in der E&E Industrie
- Hohe Energiepreise und hohe Materialkosten belasten
- Materialverknappung nach wie vor kritisch sowie Unterbrechung der Lieferketten
- Gefahr einer möglichen wirtschaftlichen Rezession in 2023

# Podiumsdiskussion: Bedeutung der EMS-Branche für die Industrie

- Moderation: Johann Wiesböck, Elektronik Praxis
- Michael Velmeden, cms electronics
- Markus Aschenbrenner, Zollner Elektronik
- Carsten Ellermeier, Prettl Electronics
- Peter Morla, Herkules-Resotec Elektronik
- Thomas Lacker, binder introbest/binder electronic manufacturing services



16. November 2022, 10.30 – 11.30 Uhr, Forum Halle A1 | Stand 263



**zvei**

electrifying  
ideas

---